

Fang an zu leben

„**We stop existing** and start living“, so heißt es im Lied „Heal the world“ von Michael Jackson. Wie ist das zur Zeit bei mir? Hetze ich nur noch von Termin zu Termin, nehme vieles gar nicht mehr richtig wahr, kann gar nichts mehr richtig genießen? Oder lebe ich wirklich? In der Bibel im Buch Jesus Sirach findet sich ein Text, der deutlich macht, dass es im Leben um mehr geht als um materielle Dinge:

„**Überfluss und Verdienst** machen das Leben angenehm, doch mehr als beide, einen Schatz zu finden. Nachkommenschaft und Städtebau geben dem Namen Bestand, doch mehr als beide, Weisheit zu finden.

Viehzeit und Ackerbau lassen den Leib gedeihen, doch mehr als beide eine treue Frau.

Wein und Bier erfreuen das Herz, doch mehr als beide die Freundesliebe.

Flöte und Harfe verschönern das Lied doch mehr als beide eine reine Stimme.

Anmut und Schönheit entzücken das Auge, doch mehr als beide die Blumen des Feldes. (...)

Gold und Silber stützen den Fuß, doch mehr als beide ein guter Rat.

Reichtum und Macht erheben das Herz, doch mehr als beide die Gottesfurcht.

Hat man Gottesfurcht, so gibt es keine Not, neben ihr braucht man keine Stütze zu suchen; die Gottesfurcht ist wie ein gesegnetes Paradies über seine ganze Pracht (breitet sich) ihr schirmendes Dach.“ (Jesus Sirach 40,18-22.25-27)

Also – worauf noch warten?! Stop existing! Start living!



Mit spirituellen Impulsen begleiten die Arbeitskreise der Katholischen Landjugendbewegung Bayern das Projekt „Ausgewachsen. Wie viel ist genug?“ (www.kljb-bayern.de/ausgewachsen). An-/Abmeldung: spiri-mail@kljb-bayern.de; Infos/Download: www.kljb-bayern.de/inhalte/glaube-und-kirche/spiri-mail-aktion-2015

